

# Ablöse in der Modewerkstatt

**Neue Generation.** Nach Direktor Paul Notdurfter im vergangenen Jahr geht nun auch Fachvorständin Maria Theresia Rückl in Pension. Ihr folgt mit Michael Sellinger ein Designer mit internationaler Erfahrung.

**HALLEIN** (petry). „Sie hat die Modeschule aus dem Winterschlaf geholt“: Mit diesem Zitat eines Absolventen lobt Modeschuldirektorin Michaela Joeris die scheidende Fachvorständin Maria Theresia Rückl, die mit 1. November in Pension geht – nach 39 ununterbrochenen Jahren als Lehrerin an der Schule, zwischenzeitlich als Direktorstellvertreterin und zuletzt drei Jahre lang als Fachvorständin.

„Die Schule hat an Bekanntheit gewonnen, die Kooperationen mit der Wirtschaft laufen gut, und auch im kreativen Bereich sind wir vielfältiger geworden“, hält sie zufrieden Rückschau.

Als Fachvorstand folgt ihr der 34-jährige Designer Michael Sellinger nach. Der gebürtige Oberösterreicher hat zehn Jahre lang in London studiert und gearbeitet, unter anderem baute er dort sein eigenes Label Si-



**Schichtwechsel:** Direktorin Michaela Joeris mit der scheidenden Fachvorständin Maria Theresia Rückl und ihrem Nachfolger Michael Sellinger

Bild: SW/PETRY

lent Ventures auf. Zuletzt war er in Mailand für die alteingesessene Luxusmarke Bottega Veneta tätig. „Ich komme aus der Praxis, und das möchte ich in die Schule einbringen. Die Schüler sollen bestmöglich auf das Berufsleben vorbereitet werden“, sagt er. Den erfolgreichen Weg seiner Vorgängerin wolle er weitergehen, aber „an einigen Schrauben drehen“: „Ich finde, wir sollten auch das

handwerkliche Können unserer Schüler noch sichtbarer machen. Fashion Shows sind wichtig, aber da laufen die Models nur kurz am Zuschauer vorbei. Bei Ausstellungen zum Beispiel könnten wir die Arbeiten noch besser herzeigen.“

Der nächste Termin steht bereits an: Am 7. November präsentieren sich die Schülerinnen beim Late Night Shopping im Salzburger Outlet Center.